

**Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen für den
Verwaltungsausschuss am 05.12.2023**

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie für den Neubau eines kombinierten Hallen-/Freibades wie nachfolgend beschrieben in Auftrag zu geben.
2. Der Neubau hat zwingend die Funktionen
 - a. Schwimmenlernen,
 - b. Gesundheitssport,
 - c. Schul- und Vereinssport sowie
 - d. Familiennutzungzu erfüllen.
3. Zu ermitteln ist die
 - a. erforderliche Flächengröße (bebaute Fläche/gesamte benötigte Fläche),
 - b. der Energieverbrauch,
 - c. Möglichkeiten der klimaneutralen Energieversorgung,
 - d. mögliche Standorte für den Neubau sowie
 - e. Empfehlungen zur benötigten Wasserfläche (Anhand von Nutzungsprofilen und Vorgaben/Richtlinien).
4. Konkret sind folgende Nutzungen zu gewährleisten:
 - a. Hallenbad mit 25 Meter Bahn (wettkampffähig),
 - b. Lehrschwimmbecken bzw. getrenntes Nichtschwimmerbecken (optional mit Hubboden),
 - c. Kleinkinderbereich,
 - d. Außenbereich mit Liegeflächen und Sprayground sowie
 - e. optional Freibadbecken.
5. Auf Grundlage der vorliegenden Daten und Gutachten ist eine Ermittlung der Folgekosten, hier:
 - a. Energieverbrauch,
 - b. Personalkosten und
 - c. Instandhaltung/Wartungim Vergleich zu den sanierten Bestandsgebäuden vorzunehmen.

Peter Messing
SPD Fraktionsvorsitzender

Sabine Freitag
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen